



RADIOPROGRAMM ONLINE

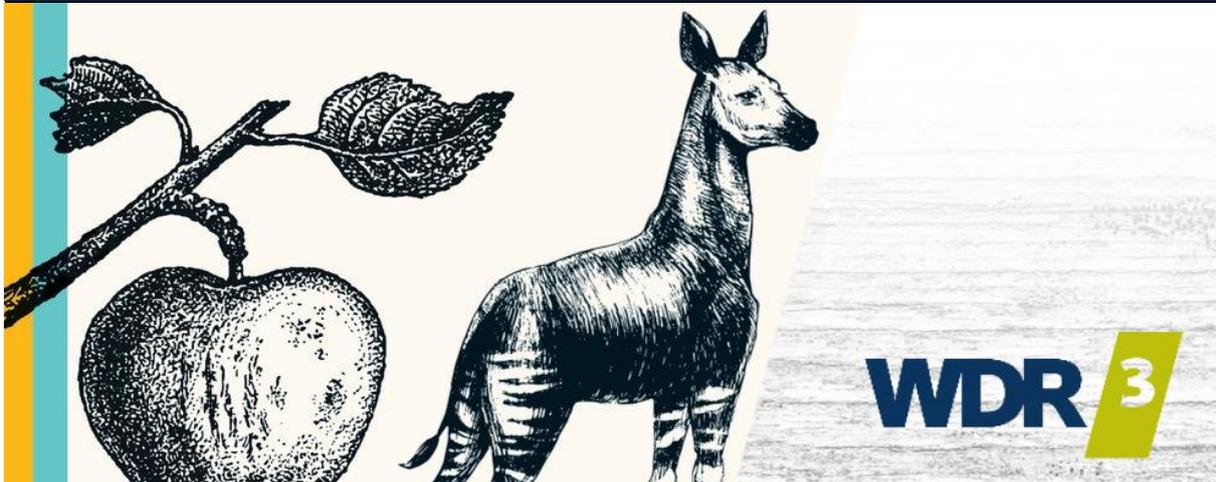
Programm-Tipps vom 9. bis 15. Dezember 2019

Eine ausführliche Programmvorschau und weitere Informationen unter
www.radioprogramm.wdr.de

RADIOPROGRAMM

Das komplette Radioprogramm für die kommende Woche finden Sie als pdf [hier](#).

HÖRSPIEL



WDR 3 Hörspiel

Was man von hier aus sehen kann

Ein märchenhaftes Feel-Good-Stück in vier Teilen

Von Mariana Leky

Produktion: WDR 2019

Luise berichtet von ihrem Dorf. Hier im Westerwald leben skurrile, gutmütige, hilfsbereite Menschen, die den Alltag zu etwas Besonderem machen. Alles und alle hängen hier auf wundersame Weise zusammen. Im Zentrum steht Luisens Großmutter Selma, die den Tod voraussehen kann, beziehungsweise vorausträumen. Sobald in ihrem Traum ein Okapi erscheint, wird im Laufe des nächsten Tages ein Dörfler sterben. Unklar ist, wen es treffen wird. Nach Selmas jüngstem Okapi-Traum herrscht Aufregung. Davon, was die Bewohner

in den folgenden Stunden fürchten, was sie blindlings wagen, gestehen oder verschwinden lassen, erzählt Mariana Leky in ihrem Hörspiel. [\[mehr\]](#)

MO – DO / 9. – 12. Dezember / 19:04 – 20:00 / WDR 3



1LIVE Soundstories

Jazzy Diaspora oder: Die Geburt eines säkularen Juden

Von Paul Brody

Produktion: WDR 2019

Als Paul Brody in den 1990er-Jahren von Boston nach Berlin kommt, stellt er sich als kalifornischen Dada-Jazztrompeter vor. Seine jüdische Mutter stammt aus Wien und floh 1939 mit einem Kindertransport vor den Nazis. Sein Vater, Sohn jüdischer Einwanderer aus der Ukraine, wuchs sehr orthodox auf und lehnte jede religiöse Kindererziehung ab. Doch sich selbst als jüdischen Musiker zu sehen, auf die Idee kommt Paul nicht. Durch Zufall landet er in einer Klezmer-Band und gibt selbst Unterricht. Die Musik beginnt seinen Blick auf die eigene Geschichte zu verändern. Oder liegt es an den Deutschen und ihrem seltsamen Umgang mit Klezmer? [\[mehr\]](#)

MO / 9. Dezember / 23:00 – 00:00 / 1LIVE



WDR 3 Hörspiel

WDR 5 Krimi am Samstag

ARD Radio Tatort

Der dunkle Kongress

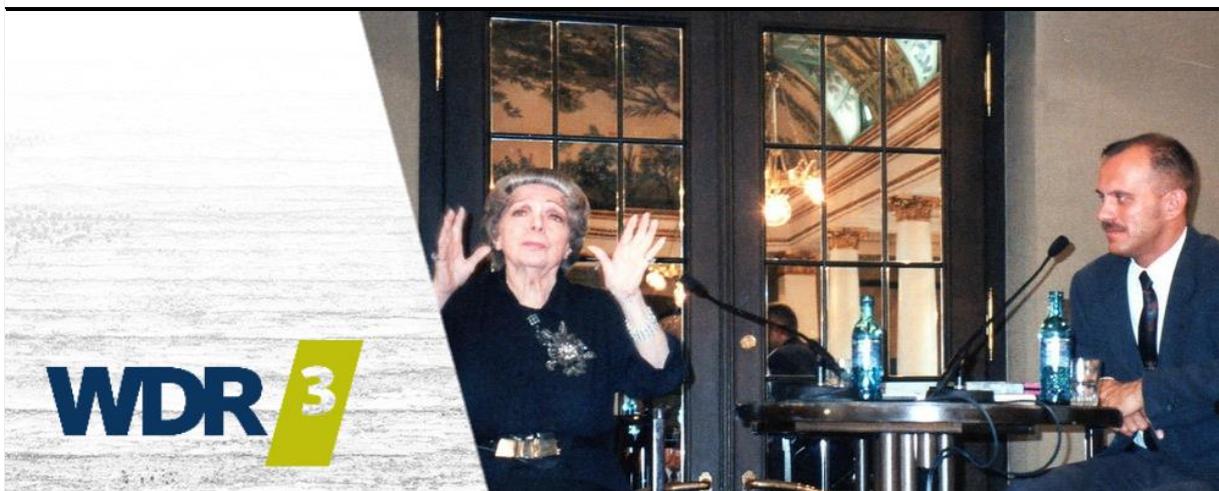
Sherlock Holmes reist in die Schweiz

Von Matthias Berger, Gion Mathias Cavelti und Lukas Holliger
Produktion: SRF 2019

Das Städtchen Meiringen ist schon 1891 ein umtriebiger Ort. Die beschaulichen Bergchalets werden von Touristen ebenso belagert wie die naturschönen Reichenbachfälle. In der schweizerischen Idylle herrscht bunter Kosmopolitismus – und selbst Sherlock Holmes wird zu einem internationalen Hirnforscher-Kongress erwartet. H.P. Anliker, berühmter Kommissär der Zürcher Polizei, würde um das Touri-Dorf lieber einen Bogen machen, doch seine Schwester Alva, Pionierin im Umgang mit dem eben erst erfundenen Phonographen, hat dort eine Präsentation mit ihren Tonaufnahmen. Aber als Anliker Meiringen erreicht, ist Alva verschwunden, und eine Reihe von grausigen Morden erschüttert die Idylle. [\[mehr\]](#)

FR / 13. Dezember / 19:04 – 20:00 / WDR 3

SA / 14. Dezember / 17:04 – 18:00 / WDR 5



WDR 3 Hörspiel

WDR 3 BEETHOVENTAG

„Die Liebe, sie wird's erreichen!“

Beethoven-Geständnisse großer Opern-Diven

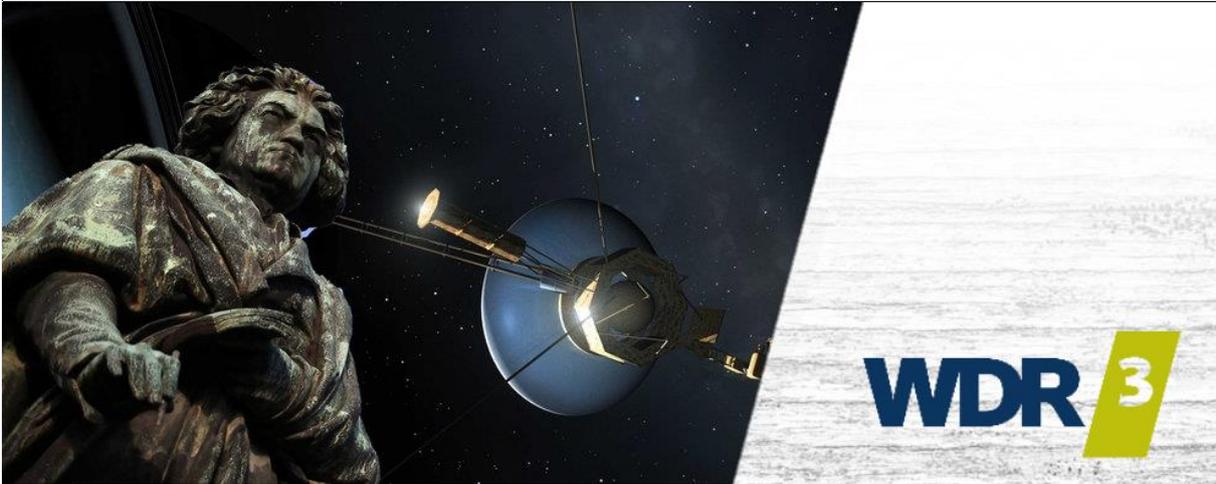
Von Thomas Voigt

Produktion: WDR 2019

Ludwig van Beethoven hat nur eine Oper geschrieben – und mit der Hauptfigur Leonore eine zentrale Sehnsuchtsrolle vieler großer Diven geschaffen. Die Rolle ist gesangstechnisch einer der heikelsten und gefährlichsten Parts. Große Sängerinnen verzehren sich danach, sich diesem Risiko auszusetzen. Liegt es am Bild der entschlossenen Frau, deren Liebe stärker ist als Gewalt, Hass und Willkür? Die sich buchstäblich vor ihren Gatten wirft – ohne Rücksicht auf Verluste? Und was fangen wir mit diesem Bild heute an? Edda Moser, Martha Mödl, Christa Ludwig, Elisabeth Schwarzkopf, Sena Jurinac und natürlich die Callas haben sich zu dieser Frauenfrage dem Autor und den Zuhörer*innen anvertraut. [\[mehr\]](#)

SO / 15. Dezember / 19:04 – 20:00 / WDR 3

FEATURE



WDR 3 Kulturfeature

Voyager – Mit Ludwig van quer durch die Zeitgeschichte

Von Thomas von Steinaecker

Produktion: WDR 2019

Beethoven erfreut sich größter Beliebtheit. Nicht nur wegen seiner Musik, sondern auch wegen seiner Botschaft. Die wurde jedoch durch die Jahrhunderte je nach Land und System ganz unterschiedlich aufgefasst. Am 20. August 1977 brach die „Voyager II“ auf eine unerhörte Mission auf: Sie transportierte eine „Golden Record“ mit Daten der Menschheit an den Rand des Sonnensystems, um unser kulturelles Erbe außerirdischen Lebensformen vorzustellen. Mit dabei: zwei Stücke von Ludwig van Beethoven. Was würden Außerirdische wohl denken, wenn sie diese Musik hörten und schließlich herausfänden, dass es auf der Erde keinen Menschen gibt, nach dem mehr Straßen benannt sind, als nach Beethoven? [\[mehr\]](#)

SA / 14. Dezember / 12:04 – 13:00 / WDR 3

SO / 15. Dezember / 15:04 – 16:00 / WDR 3



Tiefenblick

Alles Müll

Feature-Reihe in drei Teilen

Von Annelen Bergenthum

Produktion: WDR 2019

Unser Müll ist ein Spiegel von Wohlstand und Konsum – und ein riesiges Geschäftsfeld: Viele Branchen verdienen am Müll. Gleichzeitig führen die Abfälle zu Umwelt- und Gesundheitsproblemen, die ein Umdenken fordern. Lläuft man am Strand der Nordsee entlang, finden sich dort im Schnitt knapp 400 Müllteile auf 100 Metern. „Besorgniserregend“, heißt es dazu in einem Bericht des Umweltbundesamtes. Unsere deutsche Lebensweise trägt zu diesem Problem bei, denn die Deutschen sind Europameister im Verpackungsverbrauch. Sie trennen ihren Müll zu schlecht und recyceln zu wenig. Eine »Tiefenblick«-Reihe über das Leben im Wegwerfmodus. [\[mehr\]](#)

Teil 3: Auswege aus der Müll-Falle

SO / 15. Dezember / 08:04 – 08:35 / WDR 5



Dok 5 – Das Feature

Klimakrise in Mali – Über Bauern, Hirten und Islamisten

Von Bettina Rühl

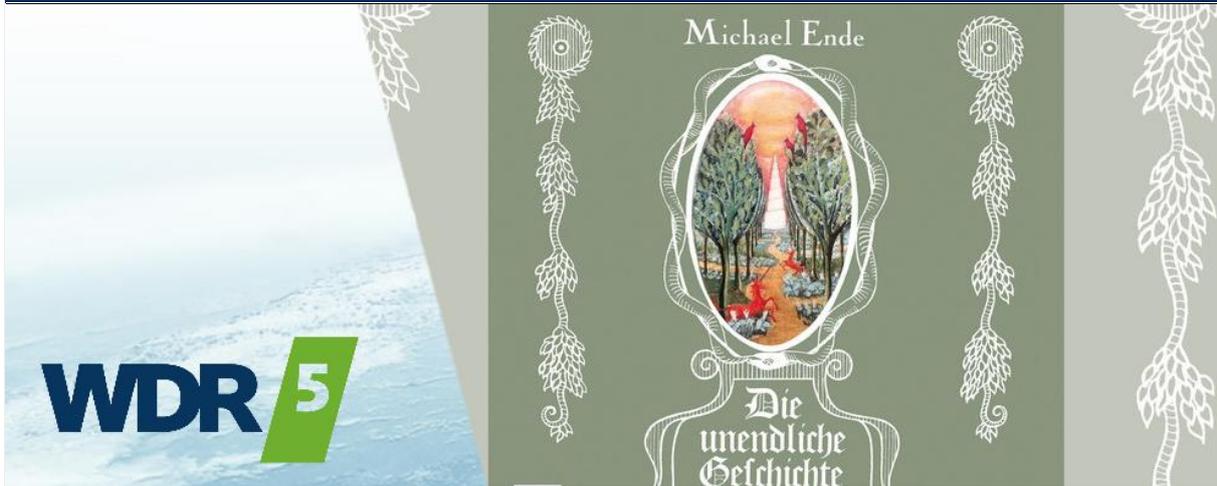
Produktion: WDR 2019

Im westafrikanischen Mali eskaliert die Gewalt zwischen Hirten und Bauern, Hunderte von Menschen wurden in den vergangenen Monaten getötet. Die Hirten aus dem Volk der Fulani und die Bauern vom Volk der Dogon haben jahrhundertlang friedlich zusammengelebt und sich dank ihrer unterschiedlichen Wirtschaftsformen ergänzt: Die Fulani treiben ihre Herden in regelmäßigen Wanderzyklen durch das Gebiet der Bauern. Der Dung der Tiere förderte die Fruchtbarkeit des Bodens, die Rinder und Ziegen fraßen die Erntereste. Weil durch die zunehmende Trockenheit die fruchtbaren Böden weniger Ertrag bringen, sind aus den Nachbarn Konkurrenten geworden. [\[mehr\]](#)

SO / 15. Dezember / 11:04 – 12:00 / WDR 5

MO / 16. Dezember / 20:04 – 21:00 / WDR 5

KINDER RADIO



WDR 5 KiRaKa. Radio für Kinder

Die unendliche Geschichte

Hörspiel in sechs Teilen nach dem Roman von Michael Ende

Von Ulla Illerhaus

Produktion: WDR 2014

Bastian Balthasar Bux ist klein, dick und blass. Von seinen Mitschülern wird er gehänselt, und seit dem Tod von Bastians Mutter ist sein Vater nicht mehr für ihn erreichbar. Eines Morgens muss er sich mal wieder vor seinen Mitschülern in Sicherheit bringen und stürmt in ein Antiquariat. Dessen Besitzer liest gerade in einem dicken Buch, von dem sich Bastian wie magisch angezogen fühlt. Als der Buchhändler zum Telefon hinten im Laden muss, steckt Bastian das Buch unter seine Jacke, flüchtet damit auf den Dachboden des Schulgebäudes und beginnt zu lesen. Und damit beginnt für ihn eine phantastische Reise, die ihn am Ende zu sich selbst führt und ihm einen Freund schenkt. [\[mehr\]](#)

Teil 4: Der Retter

Teil 5: Der Kaiser von Phantasien

Teil 6: Das Wasser des Lebens

SA / 14. – 28. Dezember / 19:04 – 20:00 / WDR 5

WDR 5 KiRaKa. Radio für Kinder

Ab in die Tonne!

Eine KiRaKa-Radiogeschichte über Essensverschwendung

Von Sabine Jaeger

Produktion: WDR 2016

Uns geht es gut. So gut, dass wir Lebensmittel, die noch essbar wären, wegwerfen. 18 Millionen Tonnen waren es 2018 allein in Deutschland. Das ist eine Menge, für die man über 500 000 Lastwagen braucht. Jeder ist an der Verschwendung beteiligt: Nicht nur Du und ich. Auch der Bauer auf dem Feld, der Bäcker in der Backstube, der Koch in der Kantine oder der Supermarktleiter. Dabei gibt es mehr als genug Gründe, nur so viele Lebensmittel herzustellen, wie wir auch essen können: zum Beispiel, damit wir nicht erneuerbare Ressourcen wie Wasser, fruchtbare Böden und Energie verschwenden, die Menschen benötigen, die nach uns auf der Erde leben.

SO / 15. Dezember / 19:04 – 20.00 / WDR 5

ORCHESTER UND CHOR



Musik am Mittag: Marienlieder

Der WDR Rundfunkchor lädt Sie auch in dieser Saison ein, in der Mittagspause 20 Minuten vom Alltag abzuschalten und besinnliche, erhebende Chormusik bei freiem Eintritt zu hören – mitten in der Kölner Innenstadt in der wunderschönen Minoritenkirche. [\[mehr\]](#)

MI / 11. Dezember / 13:00 / Köln, Minoritenkirche



Eschenbach

Abschiedsstimmung prägt diese Musik, Wehmut, Trauer, aber auch ein letztes Sammeln der Kräfte, ein klares Bewusstsein der eigenen Größe – und eine scheue Ahnung des Kommenden. Christoph Eschenbach, langjähriger Partner des WDR Sinfonieorchesters, wagt sich in jene Grenzregion zwischen Leben und Tod, die Richard Strauss und Gustav Mahler in ihren letzten vollendeten Werken abschritten; Mahler mit seiner 9. Sinfonie und Strauss mit den „Vier letzten Liedern“. Die Solistin Hanna-Elisabeth Müller spannt die weiten vokalen Bögen jener letzten Lieder, mit denen Strauss 1948 zugleich das Ende der Romantik besiegelte. [\[mehr\]](#)

FR / 13. Dezember / 20:00 / Kölner Philharmonie

live im Radio:

FR / 13. Dezember / 20:04 – 22:00 / WDR 3



Strauss & Mahler

Sie waren zugleich künstlerische Visionäre und gewiefte Praktiker, erbittert bekämpfte Neutöner und offiziell geehrte Repräsentanten des bürgerlichen Musikbetriebs. Mit ihren Liedern und Orchesterwerken stehen Gustav Mahler und Richard Strauss für jene krisenhafte Schlussphase der deutsch-österreichischen Romantik, zu deren klangmächtigsten Sachwaltern der Dirigent Christoph Eschenbach zählt. Solistin ist die junge, international äußerst erfolgreiche Sopranistin Hanna-Elisabeth Müller. [\[mehr\]](#)

SA / 14. Dezember / 20:00 / Kölner Philharmonie

Impressum

Bildrechte: WDR/Marc Trompetter; dirk hasskarl fotografie; ARD/HR (Ausschnitt); Thomas Voigt; Oliver Berg/dpa/imago; WDR/Marc Trompetter; Bettina Rühl; WDR; WDR/Micheal Krügerke; Eric Brissaud; Chris Gonz